

Gebührentarif für Wägungen auf öffentlichen Brücken- und Viehwaagen

vom 22. Dezember 1988 (Stand 1. Januar 1989)

Das Gewerbedepartement des Kantons Obwalden,

gestützt auf das Bundesgesetz über das Messwesen vom 9. Juni 1977¹⁾, Artikel 14 der Eichämter-Verordnung vom 25. Juni 1980²⁾ sowie auf Artikel 5 der Ausführungsbestimmungen zum Bundesgesetz über Mass und Gewicht vom 25. März 1975³⁾,

beschliesst:

Art. 1 *Öffentliche Brückenwaagen*

¹ Für Wägungen auf öffentlichen Brückenwaagen werden je Belastung brutto folgende Gebühren bezogen (Beträge in Fr.):

1.	1 – 1 500 kg	4.–
2.	1 501 – 3 000 kg	7.–
3.	3 001 – 5 000 kg	12.–
4.	5 001 – 10 000 kg	16.–
5.	10 001 – 20 000 kg	26.–
6.	über 20 000 kg	33.–

² Für das Abwägen leerer Fahrzeuge (Tara-Wägungen) kann der halbe Betrag der festgesetzten Gebühren verlangt werden.

³ Wenn die jährlichen Waaggebühren eines Kunden den Betrag von Fr. 600.– übersteigen, kann ein Mengenrabatt bis 20 Prozent und bei mehr als Fr. 1 200.– ein solcher bis 30 Prozent gewährt werden. Wer diesen Mengenrabatt beanspruchen will, hat Ende Kalenderjahr dem Waagmeister eine Aufstellung über die bezahlten Waaggebühren zuzustellen.

¹⁾ SR 941.20

²⁾ SR 941.292

³⁾ OGS 1976, 44

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
22.12.1988	01.01.1989	Erlass	Erstfassung	OGS 1989, 103

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	22.12.1988	01.01.1989	Erstfassung	OGS 1989, 103